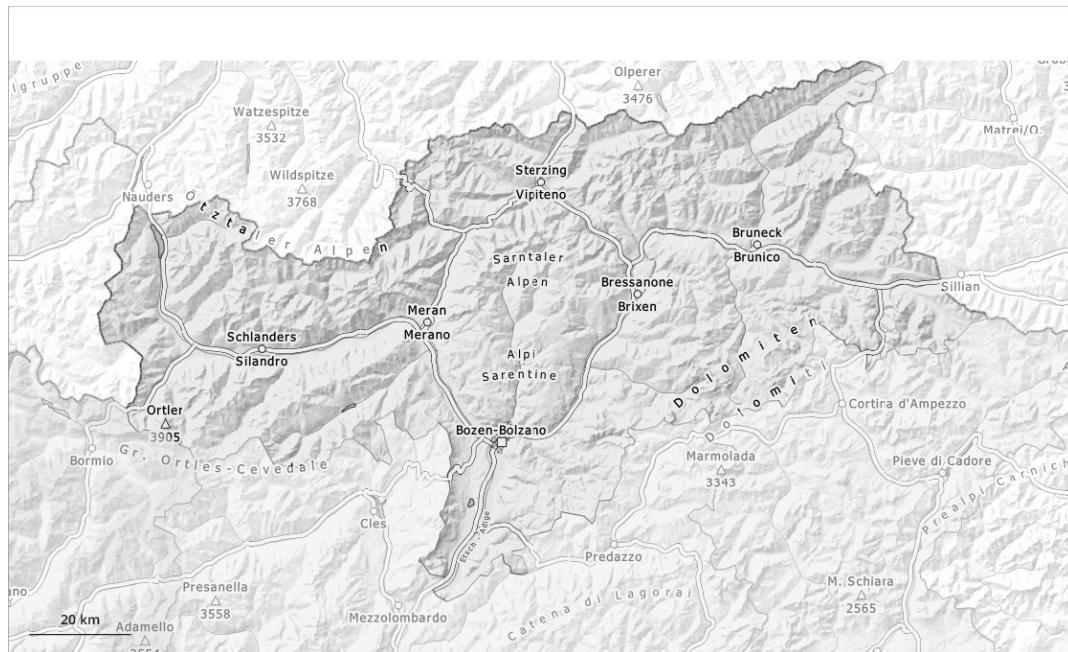
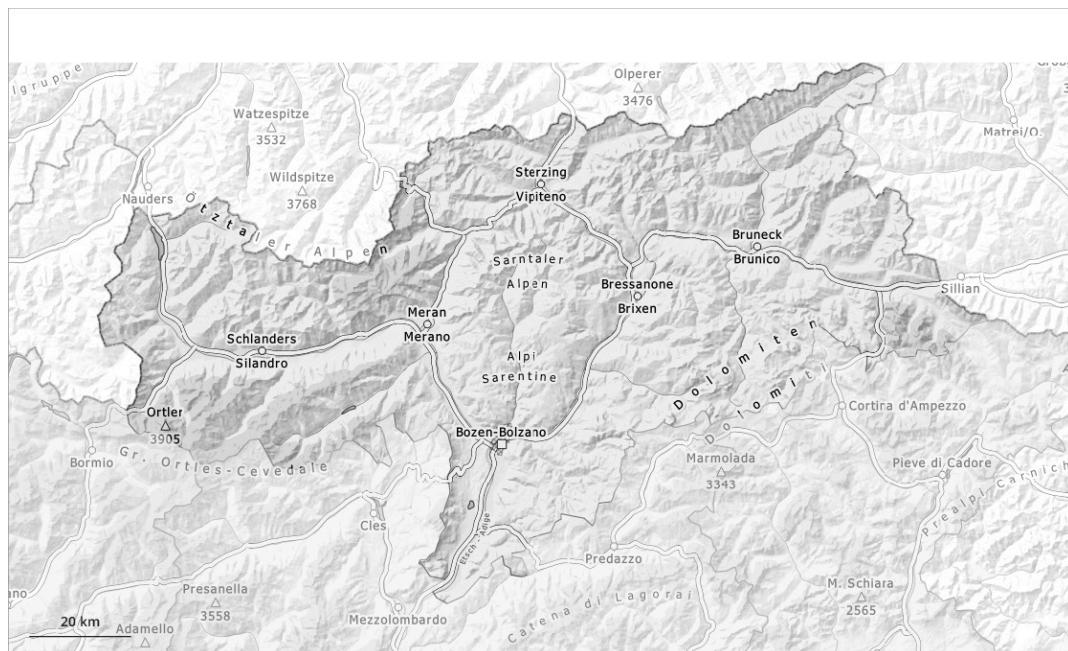


## Vormittag

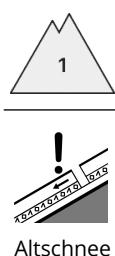


## Nachmittag



## Gefahrenstufe 2 - Mäßig

**AM:**

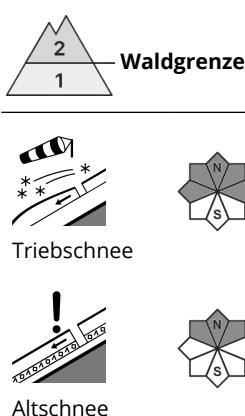


**Tendenz: Lawinengefahr nimmt ab**  
am Donnerstag, den 25.12.2025

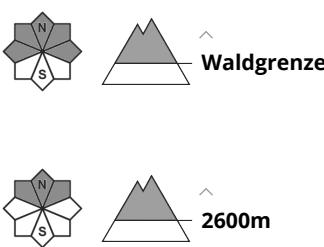


2600m

**PM:**



**Tendenz: Lawinengefahr nimmt ab**  
am Donnerstag, den 25.12.2025



Waldgrenze  
2600m

Frischer Triebsschnee ist die Hauptgefahr.

Lawinen können vereinzelt im schwachen Altschnee ausgelöst werden. Solche Gefahrenstellen liegen vor allem an extrem steilen Schattenhängen oberhalb von rund 2600 m.

Mit Neuschnee und starkem Wind aus östlichen Richtungen entstehen ab dem Mittag in Rinnen, Mulden und hinter Geländekanten Triebsschneeeansammlungen. Diese können teilweise schon von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden, sind aber meist klein. Vorsicht vor allem an Schattenhängen oberhalb der Waldgrenze in den Hauptniederschlagsgebieten. Lawinen können vereinzelt in tiefe Schichten durchreißen und mittlere Größe erreichen, besonders in der Höhe.

## Schneedecke

**Gefahrenmuster**

gm.6: lockerer schnee und wind

gm.1: bodennahe schwachschicht

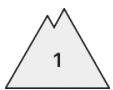
Es fallen gebietsweise bis zu 15 cm Schnee. Der Wind bläst gebietsweise vorübergehend stark. Die frischen Triebsschneeeansammlungen werden an windgeschützten Schattenhängen auf eine ungünstige Altschneeoberfläche abgelagert. Die Altschneedecke ist kleinräumig sehr unterschiedlich.

## Tendenz

Die Bedingungen begünstigen eine allmähliche Stabilisierung der Triebsschneeeansammlungen.



## Gefahrenstufe 2 - Mäßig

**AM:**

**Tendenz: Lawinengefahr nimmt ab**  
am Donnerstag, den 25.12.2025

**PM:**

**Tendenz: Lawinengefahr nimmt ab**  
am Donnerstag, den 25.12.2025



Triebsschnee

Frischer Triebsschnee ist die Hauptgefahr.

Mit Neuschnee und starkem Wind aus östlichen Richtungen entstehen ab dem Mittag in Rinnen, Mulden und hinter Geländekanten Triebsschneeeansammlungen. Diese können teilweise schon von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden, sind aber meist klein. Vorsicht vor allem an Schattenhängen oberhalb der Waldgrenze in den Hauptniederschlagsgebieten. Mit dem Wind wachsen die Triebsschneeeansammlungen am Nachmittag an.

## Schneedecke

**Gefahrenmuster**

gm.6: lockerer schnee und wind

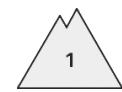
Es fallen vor allem entlang der Grenze zu Italien 5 bis 10 cm Schnee. Der Wind bläst gebietsweise vorübergehend stark. Die frischen Triebsschneeeansammlungen werden an windgeschützten Schattenhängen auf eine ungünstige Altschneeoberfläche abgelagert. Die Altschneedecke ist kleinräumig sehr unterschiedlich.

## Tendenz

Die Bedingungen begünstigen eine schnelle Stabilisierung der Schneedecke.



## Gefahrenstufe 1 - Gering



**Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich**  
am Donnerstag, den 25.12.2025



Triebsschnee



Waldgrenze

### Geringe Lawinengefahr.

Lawinen können vereinzelt ausgelöst werden. Die Gefahrenstellen liegen vor allem an sehr steilen Schattenhängen in der Höhe. Lawinen sind klein.

Nebst der Verschüttungsgefahr sollte vor allem die Mitreiß- und Absturzgefahr beachtet werden.

### Schneedecke

Es fällt etwas Schnee. Neu- und Triebsschnee liegen teilweise auf weichen Schichten. Die frischen Triebsschneeeansammlungen sind vereinzelt störanfällig.

Es liegt nur wenig Schnee.

### Tendenz

Geringe Lawinengefahr.



## Gefahrenstufe 1 - Gering



**Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich** →  
am Donnerstag, den 25.12.2025



Altschnee



2600m

### Leichter Anstieg der Lawinengefahr mit dem Neuschnee.

Mit Neuschnee und böigem Wind entstehen vor allem an Nordwest-, Nord- und Nordosthängen teils störanfällige Triebsschneeeansammlungen. Vorsicht in Kammlagen, Rinnen und Mulden in der Höhe.

Lawinen können vereinzelt im schwachen Altschnee ausgelöst werden. Solche Gefahrenstellen liegen vor allem an extrem steilen Schattenhängen oberhalb von rund 2600 m. Lawinen sind meist klein.

Nebst der Verschüttungsgefahr sollte vor allem die Mitreiß- und Absturzgefahr beachtet werden.

## Schneedecke

### Gefahrenmuster

gm.1: bodennahe schwachschicht

Es fallen 2 bis 5 cm Schnee.

Schattenhänge oberhalb von rund 2600 m: Im unteren Teil der Schneedecke sind kantig aufgebaute Schwachschichten vorhanden.

Unterhalb von rund 2600 m: Die Schneedecke ist weitgehend stabil. Es liegt an Südhängen kaum Schnee.

Die Schneedecke ist allgemein kleinräumig sehr unterschiedlich. Es liegt in allen Höhenlagen weniger Schnee als üblich.

## Tendenz

Geringe Lawinengefahr.



## Gefahrenstufe 1 - Gering



**Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich** →  
am Donnerstag, den 25.12.2025



Altschnee



2600m

**Einzelne Gefahrenstellen liegen an Schattenhängen in der Höhe.**

Lawinen können vereinzelt im schwachen Altschnee ausgelöst werden. Solche Gefahrenstellen liegen vor allem an extrem steilen Schattenhängen oberhalb von rund 2600 m. Lawinen sind meist klein.

Mit teils starkem Wind aus südlichen Richtungen entstanden vor allem an kammnahen West-, Nord- und Osthängen kleine Triebsschneeeansammlungen. Vorsicht in Kammlagen, Rinnen und Mulden in der Höhe.

Nebst der Verschüttungsgefahr sollte vor allem die Mitreiß- und Absturzgefahr beachtet werden.

### Schneedecke

Schattenhänge oberhalb von rund 2600 m: Im unteren Teil der Schneedecke sind kantig aufgebaute Schwachschichten vorhanden.

Unterhalb von rund 2600 m: Die Schneedecke ist weitgehend stabil. Es liegt an Südhängen kaum Schnee.

Die Schneedecke ist allgemein kleinräumig sehr unterschiedlich. Es liegt in allen Höhenlagen weniger Schnee als üblich.

### Tendenz

Geringe Lawinengefahr.

